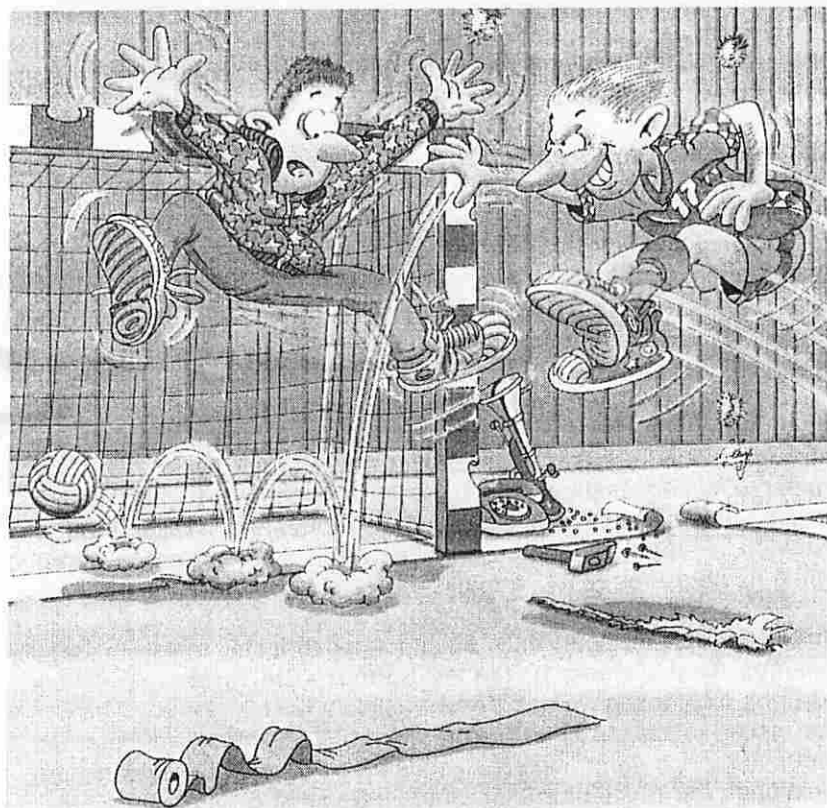




HANDBALL-ABTEILUNG  
**TSV ALLING**

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung  
zum 3.Heimspieltag 26. Oktober 1997

Liebes Allinger Handballpublikum,

jeden Tag entstehen im Kopf eines Funktionärs neue Überlegungen und Ideen.

Dazu gehört z. B. die fixe Idee eines Abteilungsleiters, daß bei der 1. Herrenmannschaft die Pechserie beendet ist und der Knoten endlich platzt. Vielleicht, wenn alle Mann an Bord sind...? An die Möglichkeit eines Punktgewinns gegen den erklärten Favoriten und Spitzenreiter Altenerding wage ich nicht zu denken. Trotz aller Niederlagen hoffe ich aber, daß unser Publikum weiterhin treu zu uns hält und uns in dieser schweren Saison nicht im Stich läßt.

Eine weitere Vision für mich als Abteilungsleiter ist die, daß sich urplötzlich eine Menge Sportfreunde darum reißen, an Heimspieltagen Aufgaben zu übernehmen, damit Spielablauf und Hallendienst reibungslos funktionieren (Beispiele: Schiedsrichter, Kampfrichter, Auf- und Abbau, Getränkeverkauf usw.). Die meisten Sportler/innen kommen **nur** zum Spiel und verabschieden sich danach schnellstens.

Die Arbeit, die hinter einer Abteilung steckt, interessiert in den wenigsten Fällen. Viele sind nur gewohnt zu fordern, werden aber kaum eine Minute zusätzliche Zeit in den Verein investieren. Daß Trainer, Trainingsanzüge, Trikots, Bälle usw. zur Verfügung gestellt werden, ist selbstverständlich. Hinzu kommen: Trainingszeiten festlegen, Fahrgelegenheiten für Auswärtsspiele zu organisieren, Verbandstätigkeiten (z.B. Terminlisten erstellen) und vieles mehr.

Ich bin mir klar darüber, daß solche Appelle leider meist im Sand verlaufen, weil diejenigen, die es treffen sollte, diesen Vorspann bestimmt nicht lesen werden ( oder vielleicht doch ???).

Wer bisher schon mit aller Kraft in der Abteilungsarbeit integriert ist kann kaum noch mehr leisten. Ansonsten geht es ihm wie manchem Funktionär, der frustriert irgendwann die Segel streicht.

Laßt euch alles noch einmal durch den Kopf gehen, und solltet Ihr wirklich Lust auf Handball haben, **h e l f t m i t !**

Und noch eines: Nicht nur kritisieren, **b e s s e r** machen und aktiv mithelfen!!!. Das gilt für jung und alt.

Übrigens ist auch dieses Hallenblatt oft nur die Arbeit von einigen ausgesuchten „Spezialisten“! Evtl. haben sich irgendwo noch mehr versteckt, die dazu gehören möchten?

Nichts desto trotz war auch unser letzter Heimspieltag erfolgreich.

Von den 6 angesetzten Begegnungen entschieden sich 4 zugunsten unserer Teams.

Mit sportlichen Grüßen



Helmut Engel



Michael Kirchbichler



Ferdi Kuhlenkamp

---

Mitarbeit: Toni Weigand, Armin Eickhoff, Helmut Engel, Michael Kirchbichler, Ferdi Kuhlenkamp

ViSdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Alling, ☎ 08141/ 82343  
M. Kirchbichler, Denkenhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248

**Heimspieltag 26. Oktober 1997**

11:00 Uhr	Weibl. C-Jgd.	-	Post SV München
12:15 Uhr	männl. C-Jgd.	-	TSV Gauting
13:30 Uhr	Weibl. A-Jgd.	-	SpVgg Altenerding
15:00 Uhr	Weibl. B-Jgd.	-	BSC Oberhausen
16:30 Uhr	Frauen	-	SG Starnberg/Gauting
18:15 Uhr	Herren I	-	SpVgg Altenerding

**Herren 1 (Bezirkssklasse)***Ersatzgeschwächt und erfolglos*

Der TSV Alling mußte am Sonntagabend beim SC FreisingII antreten. Immer noch fehlten wichtige Spieler, aber die Mannschaft um Trainer Toni Wigand war gewillt, sich möglichst gut zu verkaufen. Im Spiel sah es jedoch anders aus.

Freising war von der ersten Minute an leicht überlegen und konnte seine Routine ausspielen. Mit 1:0 über 4:2, 7:5 bis zum Halbzeitergebnis von 10:8. Alling spielte zwar ganz nett mit, aber Freising konnte immer wieder ein Tor drauflegen. Der Rückraum beim TSV Alling war nicht eindrucksvoll genug, um sich in Szene setzen zu können. Allein Markus Scheid, Michael Kirchbichler und Andre Wolf zeigten die altgewohnte Kämpfernatur, für die der TSV Alling bekannt war. 15 der 21 Tore erzielten sie durch Gegenstöße und Würfe auf der Außenposition. Der Rückraum war bis auf 3 Tore vom grippegeschwächten Stefan Schmidt ungefährlich. Freising war zu clever und nutzte jeden Fehler gnadenlos aus. So kam es Mitte der 2. Hälfte zu einem 7 Torevorsprung (18:11). ehe Alling wieder aufholen und eine hohe Niederlage abwenden konnte. An dem Tag war aus der Mannschaft nicht mehr herauszuholen. Der Endsatnd war 26:21 für den Gastgeber den SC Freising.

Trotz des 0:8 Punktekontos und der drohenden Niederlage am kommenden Sonntag gegen den Meisterschaftsaspiranten SpVgg Altenerding gibt sich die Mannschaft und Trainer Toni Weigand nicht auf. Wir haben nichts zu verlieren und werden dem einen oder anderen Gegener sicher noch ein Bein stellen können. Momentan kann die Mannschaft, solange sie ersatzgeschwächt ist, nicht mehr leisten. Jedenfalls waren die Gegener

bisher nicht stärker als die ersten drei in der vergangenen A-Klasse, was hoffen läßt. Auf alle Fälle werden die Zuschauer am Sonntag einen aufopferungsfähigen TSV Alling erleben. **Sonntag 18:15 in Alling.**  
Es spielten gegen Freising: Scheid Markus (7), Scheid Stefan, Schmid (3), Brzoska, Heiß, Leicht (3), Bathe (1), Wolff (5), Reisinger, Kirchbichler (2) und die beiden Torhüter Vogt und Popp.

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Karosseriefachbetrieb
- Kfz-Technik (Wir reparieren alle Fabrikate)
- Auto-Elektrik
- Reifen-Service
- Fahrwerks-Messung
- TÜV-Service
- Einbrennlackierung
- Autoglas-Service

**mauro Aita**  
**Auto-Center**  
 Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Kugelgang 3 · 82256 Fürstenfeldbruck  
 Tel. 081 41 / 9 19 94 · Fax 081 41 / 68 63

## Gemischte E-Jugend

*Da wurde was geboten - Spannung bis zum Schluß*

TSV Großhadern - TSV Alling

9 : 10

Wieder einmal haben es unsere erfolgsgewohnten jüngsten Spieler geschafft, einen nicht unbedingt einfachen Gegner zu besiegen. Sieht man den quirligen Jungen und Mädchen unter Trainer M. Kirchbichler und Betreuerin Kim Böhm zu, wie sie vom An- bis zum Abpfiff energiegeladen, zielsicher, voller Kampf- und Teamgeist über das Spielfeld hetzen, verschwinden auf wunderbare Weise alle Sorgen um die Zukunft des Allinger Handballs.

redaktion

## Männliche C-Jugend

*Die Jung's sind nicht mehr zu bremsen*

HSG Würm - TSV Alling 6 : 22

Am 4.10.97 stand die Allinger -C-Jugend in Stammbesetzung vor der Mehrzweck - Halle. Mit Torwart (Markus Liefländer) und neuem Trainer hüpfen wir nach dem letzten Spiel ( 36 : 15 gegen den TUS Geretsriet ) voller Energie in die Autos um zum Auswärtsspiel nach Gräfelfing zu fahren. Der Konkurrent an diesem Tag hieß HSG Würm Mitte gegen den wir schon letzte Saison gespielt hatten. Damals verloren wir klar. Um 15.00 Uhr piff der Schiedsrichter die Partie an, und schnell gingen wir mit 5:0 in Führung.

Doch der Kontrahent war in seiner Abwehrarbeit nur durch Konter und Kreisanspiele zu durchbrechen. Nach guter Leistung ließen wir uns auch durch Fehlentscheidungen des Schiedsrichters nicht den Pausenstand von 11 :2 nehmen.

In der Halbzeit wurden wir von unserem Trainer Hans-Peter Meindl zusätzlich motiviert.

Die zweite Halbzeit begannen wir genau so dominant wie die erste. Der Stand von 20:4 war das Zeichen für das Testen schwieriger Spielzüge, wie mit unserem Coach abgesprochen. Die letzten 8 Minuten gingen schnell vorbei und wir konnten zum Endstand von 22:6 nur noch zwei „Zaubertore“ erzielen .

### Die Tore warfen:

Tasslio (10), Armin (5), Martin und Christian (je 2), Johannes , Thomas und Florian (je 1).

ae

*6 : 22 die Zweite*

TSV Großhadern - TSV Alling 6 : 22

Heute nur soviel zu diesem Spiel : Überlegener Sieg der Mannschaft trotz unkonzentriertheit zu Beginn der 2 Halbzeit; Torwürfe von allen Positionen mit gut verteilter Torliste; Sichere Führung gab Spielraum zum Testen von neuen Spielvarianten.

Gespannt warten wir auf den Bericht unseres Mannschaftsschreibers Armin.

redaktion

## Weibliche D-Jugend

*zukünftig: mehr Mannschaftsgeist in schwierigen Situationen*

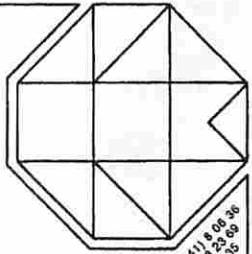
TSV Alling - TSV Haar 4:6

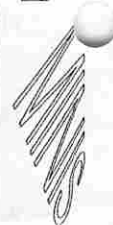
Mit neuer Motivation gingen die „D“-Mädchen des TSV Alling ins Spiel. Sollte vielleicht der erste Sieg in dieser Saison für die in dieser Formation neue Mannschaft gelingen?

Leider hatten sich die Gäste die erste Torgelgenheit erspielt und erzielten die 1:0 Führung. Durch kämpferische und mannschaftliche Geschlossenheit gelang schließlich der Ausgleich gegen einen körperlich überlegenen Gegner durch Claudia Leyrer. Das Spiel gestaltete sich nun ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich in der Folgezeit bis zum 3:3 absetzen. Nach einem Freiwurf von Franziska Weise ging die Heimmannschaft mit 4:3 in die Halbzeitpause.

Die 2. Halbzeit begann eigentlich recht vielversprechend. Die Kabinenpredigt von Trainer Klaus Leyrer hatte gewirkt und die Mädchen waren sich ihres ersten Sieges in dieser Saison schon fast sicher. Zusehends schwand jedoch die Konzentration und unnötige Ballverluste waren die Folge. Die Quittung kam postwendend und der Ausgleich war perfekt. Trotz guten Zusammenspiels vergaßen die Allinger Spielerinnen das gegnerische Tor unter Beschuß zu nehmen. Am Ende stand es dann doch 6:4 für den TSV Haar. Dank der guten Torhüterleistungen von Veronika Kinader und Franziska Weise blieb eine höhere Niederlage erspart.

Die Tore für Alling: Franziska Weise (3), Claudia Leyrer (1)

GmbH <b>Schreiner Klaus Leyrer</b> Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau		<b>Die Schreinerel mit Raumkonzept und Formgestaltung</b>
Telefon (0 81 41) 9 23 36 Fax (0 81 41) 9 23 36 Gießingstr. 36 92239 Alling		



HANDBALL-JUGEND-ABTEIL  
**TSV ALLING**

gegründet 1929 e.V.

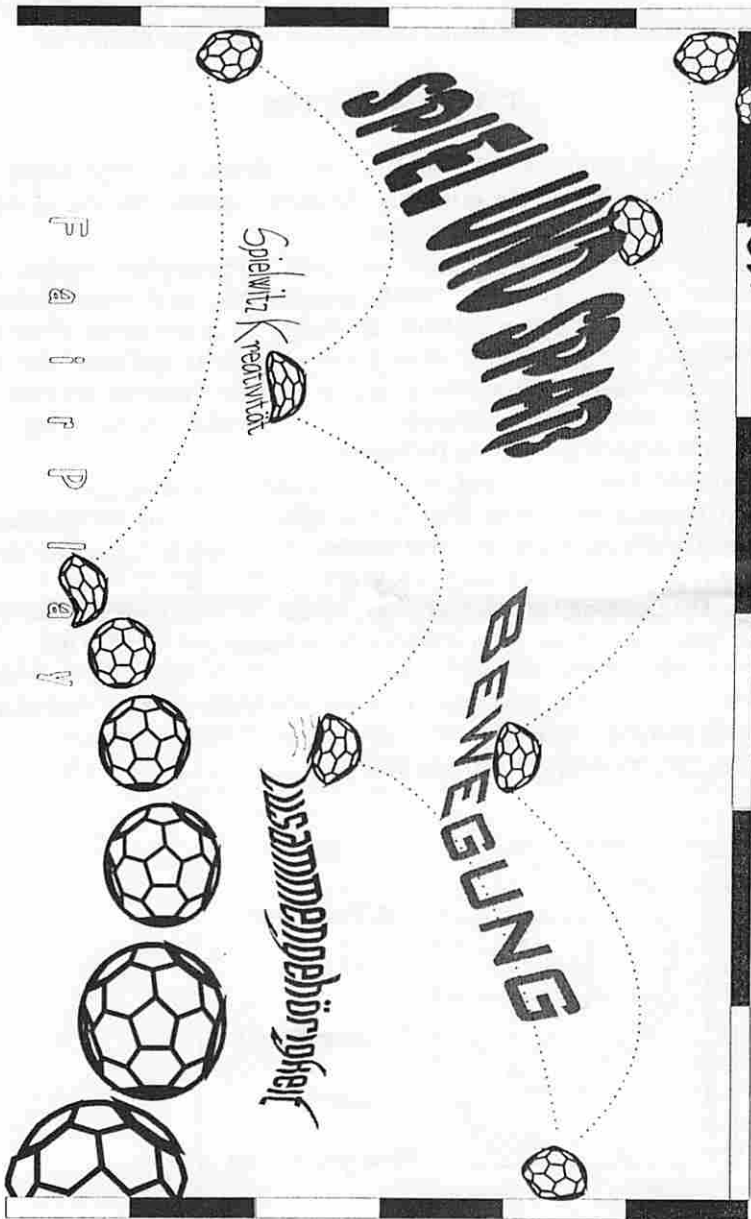
**SPIEL UND SPAR**

**BEWEGUNG**

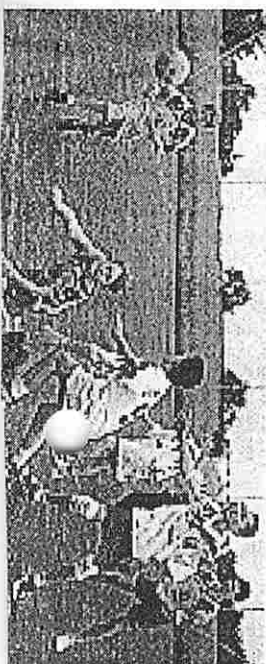
Spielwitz  
reunited

Handball  
Sport

F A I R P L A Y







## Weibliche C-Jugend

### *Neue Formation bewährt*

TSV Milberthofen - TSV Alling 9 : 11 (4 : 7)

Die neue Abwehrformation hat sich auch in diesem Spiel hervorragend bewährt, lagen doch unsere „Girlies“ schon zur Halbzeit nach einem rasanten Start 7 : 4 in Führung. Der Gegner paßte sich zunächst aber leider unserer „offenen Abwehr“, an und holte schnell auf. Als sei das nicht schon Pech genug, brach sich unser hervorragender Torwart auch noch einen Finger. Tapfer wie es nur Allinger Handballerinnen sein können, spielte sie aber in bewährt guter Manier weiter, was schließlich zum Endergebnis von 11 : 9 für Alling wesentlich beitrug.

hh

## Weibliche B-Jugend (Bezirksklasse)

### *Wo waren die Gründe für den schlechten Start ??*

SV Pullach - TSV Alling 11: 9

Der hohe Sieg vom ersten Punktspiel in der Bezirksklasse verlieh den Mädels des TSV Alling keine Flügel. Jedenfalls versteckte sich die Mannschaft beim Auswärtsspiel in Pullach und agierte zumindestens in der ersten Halbzeit sehr ängstlich. War es die ungewohnte Anspielzeit (Samstag 12 Uhr oder bei einigen Akteurinnen ein nächtliches Fest in Alling?) Zu allem Unglück vergaß man die angestammten Trikots zu Hause - da konnte es ja an diesem Tag nicht laufen. Die Spielerinnen konnten jedenfalls bei weitem nicht an bereits gezeigte Leistungen anknüpfen und überließen mit „traumwandlerischer Sicherheit“ durch Fehlpässe und individuelle Fehler den Ball immer wieder kampflös der gegnerischen Abwehr. Zwar fehlte der ruhende Pol im Spiel der Allinger Mädchen, Mittelspielerin Gertrud Feichtner, doch dies dürfte nicht allein der Grund gewesen sein. Hinzu kam die schlechte Chancenauswertung, wobei vier Siebenmeterwürfe nicht ihr Ziel fand.

Erst eine geharnischte Pausenpredigt von Trainer Helmut Engel schien die Kampfgeister der sehr niedergeschlagenen Truppe zu

wecken. Alle stemmten sich jetzt gegen die drohende Niederlage und wollten-wenigstens ein achtbares Ergebnis erzielen.

Durch Manndeckung bei der agilsten Pullacher Spielerin gab es auch auf der gegnerischen Seite Sand im Getriebe. Die Allingerinnen kamen einem ersehnten Punktgewinn immer näher, doch der SV Pullach behielt letztendlich verdient mit 11 : 9 die Oberhand.

Die Tore: Steffi Oswald (3), Silvia Fräsch (2), Verena Gladiator (1), Monika Handelshäuser (1), Dani Jäger (1), Claudia Reischl (1).

*... und noch eine Niederlage*

TV Bad Tölz - TSV Alling 10 : 8 ( 6 : 3 )

Obwohl die B-Jugend bereits in der letzten Saison und auch in den Qualifikationsspielen zur Bezirksliga ( wo sie knapp scheiterte ) zeigte, was in ihr steckt, scheint die ganze Mannschaft derzeit etwas von der Rolle zu sein. Auch im Auswärtsspiel bei den Mädchen aus Bad Tölz gab es nichts zu erben. Nach 15 Min. lag die Mannschaft bereits aussichtslos mit 0 : 6 im Rückstand. Erst nach 18 Min. erzielte Steffi Oswald das erste Tor für die Allingerinnen. Zur Pause konnte zwar noch auf 3 : 6 verkürzt werden, aber bei der mannschaftlichen Geschlossenheit der Tölzerinnen war kein Sieg mehr zu erwarten. Die Mädchen aus Alling kämpften sich noch bis auf 9 : 8 an den Gegner heran, aber das Tölzer 10 : 8 in der Schlußminute bedeutete die zweite Niederlage. Wieder einmal brachte sich die Mannschaft durch eine verschlafene 1. Halbzeit um einen möglichen Sieg. Ob dieser Sieg im heutigen Spiel gegen Oberhausen gelingt, darf angesichts der Personalsorgen ( 6 Spielerinnen sind in Ferien) bezweifelt werden. Wird der Trainer Lügen gestraft ? ( **Oh ja, bitte!**).

Tore : Steffi Oswald (5), Anita Handelshäuser (2), Claudia Reischl (1)

**Weibliche A-Jugend (Bezirksklasse)**

TSV Alling - SC Kirchdorf

26 : 6

Nach der in Eichenau verlorenen Partie wollten die Mädchen des SG Alling/Unterpaffenhofen in der Bezirksklasse gegen den SC Kirchdorf anscheinend die Nerven ihres Trainers Markus Kaiser etwas beruhigen. Die Kirchdorferinnen waren allerdings für die hochmotivierte Heimmannschaft ein zu schwacher Gegner. Nach verspäteter Anreise aus dem Münchener Osten ging es bereits in der ersten Halbzeit Schlag auf Schlag. Vor allem Manuela Schmalzgruber, Annika Wolke und Carolin Braun trafen mit ihren Würfeln abwechselnd in schöner Regelmäßigkeit in die Maschen des gegnerischen Tores. Die Abwehr unter umsichtiger Leitung von Kerstin Riedel war kaum zu bezwingen. Torhüterin Sybille Huber hatte einen geruhsamen Tag und mußte erst beim 6 : 1 das erste Mal hinter sich greifen. Ansonsten konnte sie die wenigen gefährlichen Würfe sicher meistern. Ganz im Gegensatz zum letzten Spiel wurden schnelle Gegenangriffe gestartet und daraus resultierte ein sicherer Pausenstand von 12 : 2.

Auch in der zweiten Halbzeit trafen die Mädchen der SG auf keinen großen Widerstand und bauten die Führung stetig über 18 : 3 und 23 : 5 bis zum **Endstand von 26 : 6** aus.

Es spielten: Manuela Schmalzgruber (10/4 Tore), Annika Wolke (6), Carolin Braun (6), Anja Schäfer (2), Kerstin Riedel (1), Nicole Riedel (1), Verena Kühnel, Sybille Huber.

**Frauen (A-Klasse)****heute ohne Bericht**

## Jugendseite



Biergärten<sup>ge</sup> schlossen, Oktoberfest längst vergessen, tote Hose, nichts los ,  
oder etwa doch? Na klar, Geburtstag war angesagt. In den vergangenen  
ereignislosen Oktobertagen feierten

'Kirchi'



'Klausl' Leyrer



'Herbie' Hennig



**Wir gratulieren nachträglich zum Geburtstag**

Leider fehlt uns im Moment die tatkräftige Unterstützung durch

Stefan Jäger

Günther Riedel ,

die wegen Krankheit pausieren müssen.

**Wir wünschen alles Gute zur Genesung:**

**Regelecke****Regelecke****Regelecke**

Und wieder Neues aus der Regelecke (Änderungen seit dem 1. August 1997). Der Schwerpunkt diesmal Fairness

### **Rgel 8 - Das Verhalten zum Gegenspieler**

- Diese Regel wurde vor allem neu gegliedert; einige bereits praktizierte Regelauslegungen sind nunmehr in den Regeltext aufgenommen worden.

Klargestellt wurde, daß es erlaubt ist, von vorne mit angewinkelten Armen Körperkontakt zum Gegenspieler aufzunehmen, ihn zu kontrollieren und zu begleiten.

- Verdeutlicht wurde auch, daß die aufgeführten Regelwidrigkeiten - und damit auch das Erfordernis der progressiven Bestrafung, sofern sich eine Aktion überwiegend oder ausschließlich gegen den Gegenspieler und nicht gegen den Ball richtet - **Abwehr- wie Angriffsspieler gleichermaßen** betreffen.

In diesem Zusammenhang wurde auch das **Angreiferfoul** vom Grundsatz her regeltechnisch definiert. Ein solches liegt insbesondere vor, wenn ein Angriffsspieler auf einen Abwehrspieler aufläuft bzw. diesen anspringt. Dabei muß sich der Abwehrspieler im Moment des Körperkontaktes bereits vor dem Abwehrspieler und in korrekter Abwehrposition befinden. Er darf sich nicht vorwärts (aber sehr wohl seitwärts) bewegen (muß also nicht unbedingt stehen).- Neben diesem „klassischen“ Angreiferfoul gibt es selbstverständlich weitere Formen regelwidrigen Verhaltens von Angriffsspielern (Festhalten, falsche Sperre, Gefährdung durch angezogenes Knie usw.).

Ein Spieler, der den Gegenspieler gesundheitsgefährdend angreift, ist zu disqualifizieren (Rote Karte), insbesondere wenn er

- einem in Wurfaktion befindlichen Spieler von der Seite oder von hinten auf den Wurfarm schlägt oder den Wurfarm zurückreißt;
- eine Aktion so ausführt, daß der Gegenspieler an Kopf oder Hals getroffen wird;
- mit Fuß, Knie oder in anderer Weise den Gegenspieler am Körper trifft;

- einen im Lauf oder im Sprung befindlichen Gegenspieler stößt oder so attackiert, daß dieser dadurch die Körperkontrolle verliert.

Entscheidendes Kriterium für eine Disqualifikation in derartigen Situationen ist also, daß es sich dabei um einen **gesundheitsgefährdenden Angriff** handelt (und die Aktion überwiegend oder ausschließlich dem Gegenspieler und nicht dem Ball galt). Diese Regelauslegung ist keinesfalls neu; allerdings war in der Vergangenheit festzustellen, daß noch in zu vielen Fällen solcher groben Regelwidrigkeiten im Verhalten zum Gegenspieler die erforderliche **Disqualifikation** unterblieb ( und lediglich auf Hinausstellung entschieden wurde). Die Verdeutlichung im Regeltext soll und wird zu einer konsequenteren Ahndung solcher gesundheitsgefährdender Aktionen führen.

bisher dargestellte Regeln

Regel 10 . Der Anwurf

Regel 14 : Der 7 m Wurf

**Ausblick**Sonntag, den 2.11.1997

16:30 Uhr TSV Schliersee - Frauen

Samstag, den 8.11.1997

14:00 Uhr SV Pullach - Weibl. D-Jgd.

18:00 Uhr ESV München - Frauen

Sonntag, den 9.11.1997

12:15 Uhr SVW Burghausen - Weibl. A-Jgd.

14:30 Uhr Post SV München - Weibl. C-Jgd.

16:00 Uhr HG Ingolstadt II - Herren I

17:00 Uhr **SpVgg Altenerding** - **gem E-Jgd. in Alling**18:15 Uhr **SC U'hofen/Germer.** - **Herren II in Alling**Sonntag, den 16.11.1997

16:15 Uhr TSV Herrsching - Weibl. B-Jgd.

17:30 Uhr HSG Aubing/Neuaub - Herren II

Sonntag, den 23.11.199711:00 Uhr **TSV Sauerlach** - **Weibl. D-Jgd in Alling**12:15 Uhr **ESV Laim II** - **Männl. C-Jgd in Alling**13:30 Uhr **TSV Sauerlach** - **Weibl. A-Jgd in Alling**

14:45 Uhr DJK Taufkirchen - Weibl. C-Jgd

15:00 Uhr **SC Gaißach** - **Weibl. B-Jgd in Alling**16:30 Uhr **SC Gaißach** - **Frauen in Alling**18:15 Uhr **SSV Schrobenhausen** - **Herren 1 in Alling**19:30 Uhr **TSV Forstenreid II** - **Herren II in Alling**